

# Vier Neuheiten mit Spezialpreis



Beim Suisse-Tier-Innovationswettbewerb für gewerbliche Neuheiten wurden 15 Produkte als «Neuheit 2011» und vier Produkte zusätzlich mit dem «Spezialpreis der Jury 2011» ausgezeichnet.

Insgesamt 19 gewerbliche Produkte werden während der drei Messtage mit den roten Neuheitenplaketten besonders auffallen. 15 davon tragen die Aufschrift «Neuheit 2011» (siehe Kasten rechts). Vier Neuheiten sind von der Suisse-Tier-Jury als besonders preiswürdig eingestuft und dafür mit dem «Spezialpreis der Jury 2011» ausgezeichnet worden:

- Mit «Aqua-4D» ist von der Firma Globogal AG in Lenzburg ein Gerät zur physikalischen Wasserbehandlung ausgezeichnet worden. Aqua-4D soll den gefürchteten Biofilm in Tränkeleitungen lösen und neues Wachstum verhindern.
- Die mobile Biogasanlage

«Güllewerk» der Firma Agrikomp Schweiz, Mauensee, dürfte ein für Tierhaltungsbetriebe interessantes Produkt zur Erzeugung von Energie aus Gülle darstellen.

■ Der «Fullexpert IMA» von Lemmer-Fullwood AG, Meierskappel, ist ein Milchanalysegerät, das in Melkständen die Milchinhaltsstoffe von Einzeltieren während des Melkens erfasst und die Daten dem Betriebsleiter unmittelbar nach dem Melken zur Verfügung stellt.

■ Das Kühlsystem «Cool Pad» der Firma Schauer Agrotronic AG stellt ein effizientes und gleichzeitig preiswertes Kühlsystem für die Schweinehaltung dar. | Aline Küenzi

## Als Suisse-Tier-Neuheit 2011 wurden ausgezeichnet:

- Moser Stalleinrichtungen, Amriswil: Breitschieber «**Optimo-Reflex**» und Kuhreiber «**Kuh-Melkzeit-Treiber**»
- UFA AG, Herzogenbuchsee: Hochenergiekonzentrat «**UFA top-form DAC**» und Beratungsangebot «**UFA Herd Support**»
- Globogal AG, Lenzburg: Dimmbare Hochleistungs-LED-Beleuchtung «**Agrilamp 30 W/100 W**» und Produktionscomputer für die Geflügelhaltung «**Image II**»
- Farmtec AG, Oberkirch: «**LED farbwechselbare Birne**», die weiss, grün, rot oder blau leuchten kann
- Schauer Agrotronic AG, Sursee: Fütterungssystem «**Spotmix II**», das die Vorteile der Trocken- und Flüssigfütterung vereint
- H. U. Hofmann AG, Hokovit, Bützberg: Extrudiertes **Fischfutter** für konventionelle und Bioproduktion
- Pro-Schwein GmbH, Schenkon: «**Matrix Cover**» Wabendeckel für offene Güllesilos und Luftbefeuchtungsgerät «**Swiss Fogger**»
- Grasag AG, Ettiswil: Einstreuprodukt «**Strohkrümelhäcksel**»
- Anicom AG, Wil: SMS-Service «**Mobile Service Anicom**» für Handelsdaten
- Huber Metallbau & Stall-einrichtungen AG, Buttisholz: Beschäftigungsmöglichkeit «**Pig-Priquet**»
- Albert Lehmann Bioprodukte AG, Gossau: «**Weissklee-würfel**» als einheimische Proteinquelle

## Aqua-4D: Biofilme in den Tränkesystemen gehören der Vergangenheit an

Ablagerungen in Tränkesystemen, so genannter Biofilm, sind ein grosses Hygieneproblem insbesondere in der Geflügel- und Schweinehaltung. Bisher mussten Tränkeleitungssysteme mit Laugen und Säuren aufwendig ge-

reinigt werden. Diese Behandlungen müssen in regelmässigen Abständen wiederholt werden, was laufende Kosten verursacht. Auch werden durch den Einsatz von Chemikalien die Installationen angegriffen. Aqua-4D basiert

dagegen auf physikalischen Gesetzmässigkeiten und bedarf keiner Chemie. Aqua-4D wird von der Firma Planet Horizons Technologies in Sierre produziert und wurde bisher vor allem im Haushaltbereich eingesetzt. Von dort liegen jahrelange positive Erfahrungen vor. Der Vertrieb für den Tierhaltungsbereich erfolgt in der Schweiz ausschliesslich durch die Firma Globogal AG in Lenzburg. Das System besteht aus einer elektronischen Steuerung, die bestimmte Frequenzmuster erzeugt. Diese Schwingungen werden mittels eines Rohrs auf das Wasser übertragen. Dadurch werden die Eigenschaften des Wassers, beispielsweise das Auflösungsverhalten,

deutlich verbessert. Bestehender Biofilm wird gelöst, und das Wachstum von neuem Biofilm wird verhindert. Durch die veränderten Eigenschaften des Wassers – es wird feiner – können auch Kalkablagerungen verhindert werden. Aqua-4D eignet sich überall dort, wo Tränkesysteme dazu neigen, durch Biofilm zu verstopfen. In Bereichen, in denen Düsen eingesetzt werden, wie zum Beispiel bei Breifutterautomaten, ist Aqua-4D ein bereits häufig eingesetztes Produkt. Aqua-4D entspricht damit aktuellen Trends in der Fütterungstechnik.

**Globogal AG, Lenzburg  
Halle 2, Stand E 287**



## Güllewerk: Die mobile Biogasanlage

Die Firma Agrikomp Schweiz aus Mauensee LU stellt in Luzern ihr Produkt «Güllewerk» vor. Damit kann der Forderung zur Gewinnung von Biogas aus der Landwirtschaft nachgekommen werden. Der Jury besonders angetan haben es die kompakten Masse, die komplette Vorfabrikation und die leichte Integration in einen bestehenden Betrieb. Es handelt sich um einen liegenden Stahltank mit 21 m Länge, der problemlos mit dem LKW auf den Betrieb transportiert werden kann. Die kleine Biogasanlage ist so weit vorfabriziert, dass sie nach dem Transport auf den Betrieb nur noch angeschlossen und bedient werden muss. Kostenintensive Bauarbeiten entfallen weitge-

hend. Der tägliche Arbeitsaufwand ist sehr gering, die Anlage muss nur in das bereits vorhandene Güllesystem zwischengeschaltet werden.

Die dezentrale, umweltfreundliche Energieerzeugung aus Gülle dürfte ab einer Grösse von rund 100 Grossvieheinheiten sinnvoll sein. Integriert ist zudem eine Wärmekraftkoppelung, die zusammen mit einer modernen Zündstrahltechnik rund 70 Prozent Abwärme für die externe Nutzung erzeugt. Die kleine 50-kW-Biogasanlage wird serienmässig hergestellt, was einen entsprechend günstigen Kaufpreis zur Folge hat.

**Agrikomp Schweiz,  
Mauensee  
Halle 4, Stand A 414**



## Fullexpert IMA: Milchanalyse im Melkstand

Die Lemmer-Fullwood AG Schweiz in Meierskappel LU bringt mit dem Herdenmanagement-Tool «Fullexpert IMA» eine Lösung für den anspruchsvollen Milchproduzenten auf den Markt. Die Idee des Fullexpert IMA kommt aus der Melkrobotertechnik, bei der Milchinhaltstoffe des Einzeltiers während des Melkens gemessen und unmittelbar ausgewertet werden. Der Fullexpert IMA (Inline Milk Analyzer) ist ein Milchanalysesystem, das speziell für den Einsatz in Melkständen entwickelt wurde. Während des Melkens werden die Milchinhaltstoffe Fett, Eiweiss, Laktose, Blutanteil und Zellgehalte eines jeden Einzeltiers online gemessen

dem Melken auf dem Betrieb zur Verfügung stehen. Der Betriebsleiter kann das Einzeltier überwachen und schnell reagieren. Der Fullexpert funktioniert unabhängig von Beratung oder Futterverkaufsdienstleistungen. Natürlich ist eine solche Managementhilfe wie der Fullexpert IMA nur so gut, wie die Daten anschliessend zur Analyse und Kontrolle eingesetzt werden. Der Betriebsleiter muss auch hier selbständig reagieren. Denn eine unterstützende Funktion zum Erkennen von Störungen sowie ein vorsorgliches Warnsystem existieren nicht.

**Lemmer-Fullwood AG  
Schweiz, Meierskappel  
Halle 2, Stand A 216**

und sind unmittelbar nach dem Melken für den Landwirt verfügbar. Die kontinuierliche Messung jedes Einzeltiers liefert so frühzeitig Hinweise auf allfällige sich anbahnende Stoffwechselstörungen oder Euterentzündungen. Die Jury hat den Fullexpert IMA mit dem Spezialpreis ausgezeichnet mit der Begründung, dass die Daten unmittelbar nach



## Cool Pad: Ein neuartiges Kühlsystem mit grosser Abkühlwirkung

Cool Pad ist ein neues Kühlsystem, das mit geringen Anschaffungskosten und tiefem Wartungs- und Energieaufwand eine effektive Abkühlung im Stall gewährleistet. Cool Pads sind wabenförmige Zellulosewände, durch welche die Aussenluft in den Stall strömt. Mit einer Pumpe wird Wasser aus einem Vorrats-tank in eine Wanne oberhalb der Cool Pads befördert. Ein Teil des Wassers rieselt durch die Zellulosewände herunter, verdunstet, befeuchtet die durchfliessende Luft und kühlt sie ab. Der andere Teil des Wassers reinigt den Zellulosevorhang und fliesst anschliessend zur Versorgungseinheit zurück. Der Vorrats-tank wird

durch eine Frischwasserzufuhr versorgt, ein Schwimmer reguliert den Füllstand. Im Vergleich zu anderen Kühlsystemen scheint das Kühlpotenzial von Cool Pad grösser zu sein, und auch die Temperatur soll bis zu 10° C gesenkt werden können. Der Kühleffekt ist abhängig von der Aussentemperatur, wobei der Wirkungsgrad bei steigenden Temperaturen zunimmt. Ist die Kühlanlage ausser Betrieb, strömt die Luft ohne Kühlung in den Stall. Wird eine Temperatur von 24 °C überschritten, so wird die Kühlanlage automatisch in Betrieb gesetzt. Das Kühlsystem der Firma Schauer Agrotronic AG in Sursee überzeugte die Jury in



mehreren Aspekten: Erstens müssen in Ställen, die nach 2008 neu eingerichtet wurden, ab 25° C Abkühlungsmöglichkeiten vorhanden sein – dieses Produkt kann hier Lösungen bieten. Zweitens besteht beim Cool Pad, anders als bei Vernebelungsanlagen, keine Gefahr einer Luftübersättigung. Und drittens wirkt sich der Kühleffekt positiv auf die Tiergesundheit aus.

**Schauer Agrotronic AG,  
Sursee  
Halle 4, Stand C 457**